

VelsPolSÜD



AKTIVITÄTEN
2023 - 2024





VEREIN



VEREIN

Interne Veranstaltungen

Baden-Württemberg und Bayern

- Durchführung von monatlichen Stammtischen in Stuttgart und vier Mal jährlich in München.
- Teilnahme an Gesprächen mit NGO`s in Baden-Württemberg und Bayern.

Vorstandsarbeit

- Regelmäßige Vorstandssitzungen per ZOOM.
- Durchführung von weiteren regelmäßigen TelKo`s des Vorstandes.

Finanzen

- Der Verein steht auf einem soliden finanziellen Boden.
- Der Mitgliedsbeitrag beträgt weiterhin 15 Euro pro Jahr.

- Aufgrund von Spenden konnte auf eine Erhöhung des Beitrages auch bei VelsPoISÜD verzichtet werden.
- Die Gemeinnützigkeit des Vereines wurde vom Finanzamt Stuttgart wieder bestätigt.

Mitglieder

- Die Gesamtmitgliederzahl hat sich durch die Erweiterung der Zuständigkeit von VelsPoISÜD im dreistelligen Bereich weiter erhöht.
- Jährlich kann ein Zuwachs verzeichnet werden.

POLITISCHE ARBEIT



POLITISCHE ARBEIT

Landesnetzwerke

Baden-Württemberg

- Regelmäßige Teilnahme an Netzwerktreffen mit LSBTTIQ-Gruppen aus Stuttgart und dem Land.
- Verantwortliche Betreuung und Bearbeitung des Themas Sicherheit und Justiz im Rahmen der Arbeit im Landesnetzwerk LSBTTIQ-Baden-Württemberg.
- VelsPoISÜD ist Mitglied im LSBTTIQ-Beirat des federführenden Sozialministerium BW, hier werden die Themen Polizei und Justiz vertreten. Der Beirat besteht aus 50 Prozent Vertreter:innen der Ministerien, Parteien und gesellschaftlichen Gruppen sowie durch 50 Prozent von Organisationen der queeren Community. Die Sitzungen finden 2 Mal Jährlich statt.
- Mitarbeit im Arbeitskreis LSBTTIQ der Landeshauptstadt Stuttgart.
- Mitarbeit im regionalen Netzwerk der großen Firmen und Verwaltungen im Großraum Stuttgart.
- Mitarbeit in LSBTTIQ- Gruppen von verschiedenen politischen Organisationen.
- Mitglied im Kuratorium des Netzwerkes LSBTTIQ
- Mitarbeit bei der Evaluation des Aktionsplanes LSBTTIQ in Baden-Württemberg 2.0.
- Beendigung der Zusammenarbeit mit der Organisation `100 Prozent Mensch` und Einstellung der Kooperation der Kampagnen `Cruising` und `Zeig Sie an!` nach mutmaßlichen rufschädigenden Vorwürfen gegenüber VelsPoISÜD und der Polizei im Allgemeinen. Alle Mitglieder wurden hiervon schriftlich in Kenntnis gesetzt.

Bayern

- Regelmäßige Austausch mit Gruppen und NGO`s aus Bayern.
- Mitarbeit an der IMAG `Gewaltschutz und Gewaltprävention` unter der Leitung des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit, Familie und Soziales.
- Beteiligung an der Gestaltung des Landesaktionsplanes.
- Besprechung im Bay. Staatsministerium des Innern über die weitere zukünftige Zusammenarbeit mit VelsPoISÜD, insbesondere im Zusammenhang mit der Aus- und Fortbildung zur Thematik LSBTI*.
- Besprechung beim BLKA zur Thematik Hasskriminalität.
(siehe gesonderter Beitrag)

Hass und Hetze

Baden-Württemberg

- Regelmäßige Teilnahme an der Jährlichen Sitzung des Fachgremiums `Hass und Hetze` des Innenministerium Baden-Württemberg und des Landeskriminalamtes BW.

Fachaustausch Polizei / CSD-Organisationen

Baden-Württemberg

- Regelmäßige Teilnahme an der jährlichen Sitzung des Fachgremiums im Innenministerium Baden-Württemberg. Hier wird der Fokus auf die Zusammenarbeit der Polizei mit den CSD-Organisationen im Vorfeld der CSD-Kampagne gelegt.

Fachaustausch Polizei / queere Community

Bayern

- Teilnahme an mehreren Veranstaltungen verschiedener Polizeipräsidien im Rahmen der Veranstaltungsreihe `Blue meets Queer`.

VERANSTALTUNGEN



VERANSTALTUNGEN

CSD-Veranstaltungen

Baden-Württemberg

- Mehrere Teilnahmen an CSD-Veranstaltungen in Stuttgart und Reutlingen mit Infoständen, gemeinsam mit den jeweiligen Polizeipräsidiien (Ansprechpersonen LSBTI*, Prävention und Nachwuchswerbung).
- Teilnahme an der IDAHOBITA-Veranstaltung in Stuttgart mit einem Infostand.
- Teilnahmen an verschiedenen Podiumsdiskussionen im Land zur Thematik `Vielfalt in der Arbeitswelt`, `Diskriminierung` und Hasskriminalität.
- Teilnahme am CSD-Empfang der Landesregierung in Stuttgart.
- Vorstellung der VelsPoISÜD-Info-Ausstellung `LSBTI* - Polizei Geschichte(n) beim Polizeipräsidium Einsatz in Göppingen, an der Hochschule für Polizei in Villingen-Schwenningen.

Bayern

- Mehrere Teilnahmen an CSD-Veranstaltungen in München, Landshut und Kaufbeuren mit Infoständen, gemeinsam mit den jeweiligen Polizeipräsidiien (Prävention und Nachwuchswerbung).

IDAHOBITA

Baden-Württemberg

- Teilnahme an der IDAHOBITA-Veranstaltung in Stuttgart mit einem Infostand.

BERATUNGEN



BERATUNGEN

Baden-Württemberg

Bayern

- Beratung von Kolleginnen und Kollegen zur Thematik Outing und LSBTTIQ.
- Beratung/ Vermittlung von Kolleginnen und Kollegen bzgl. Trans*.
- Beratung/ Unterstützung von verschiedenen Studentinnen und Studenten bei der Erstellung von Bachelorarbeiten/ Masterarbeiten zur Thematik sexuelle Orientierung/ geschlechtliche Identität in der Berufswelt.
- Unterstützung der Hochschule für Polizei (HfPolBW) bei der Durchführung von AgL-Workshops.
- Beantwortung von Anfragen von Kolleginnen und Kollegen zu (Trans* in der Polizei Bayern; Familienzuschlag Bayern und Baden-Württemberg, Kostenübernahme Kinderwunsch).
- Mitarbeit an der Überarbeitung des Themenheftes des Netzwerkes LSBTTIQ in Baden-Württemberg zu den Themen Polizei und Justiz.

AUS- UND FORTBILDUNG



AUS- UND FORTBILDUNG

Baden-Württemberg und Bayern

- Organisation und Durchführung der Fortbildungsveranstaltung zur Thematik LSBTI* für Gleichstellungsbeauftragte der Polizei Bayern und für Ansprechpersonen LSBTI* der Polizei Baden-Württemberg in Ulm.

Baden-Württemberg

- Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen an den Polizeischulen (Biberach, Bruchsal, Lahr, Herrenberg und Wertheim) im Auftrag des IM-BW zur Thematik LSBTTIQ.
- Vorstellung der Thematik LSBTI* im Ausbildungsgang `Bearbeitung von Sexualdelikten` der Kriminalpolizei.
- Durchführung der regelmäßigen Fortbildungsveranstaltungen an den Justizvollzugsschulen in Stuttgart, Crailsheim und Tübingen-Bühl im Auftrag des Justizministeriums-BW zur Thematik LSBTTIQ.
- Teilnahme an Halbjahresgesprächen der Beratungsdienste der Polizei Stuttgart.
- Vorträge zur Thematik LSBTTIQ im Vorbereitungskurs für Beamtinnen und Beamte des hPVD.
- Vorbereitung einer Veranstaltung zum Thema LSBTI* und Polizei an der Hochschule für Polizei BW, mehrere digitale Besprechungen.

BW	Anzahl Veranstaltungen	Anzahl der TN
Polizei	125	2800
Justiz	20	560

Bayern

- Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen an den Einrichtungen der Bayerischen Bereitschaftspolizei im Rahmen der Ausbildung zur Thematik LSBTI*.

Bayern	Anzahl Veranstaltungen	Anzahl der TN
Polizei	14	1700
Justiz	-	-

Bayern – es tut sich was

Nachdem Bayern immer mit Sachsen das Schlusslicht in der Entwicklung von LSBTI*-Themen in der Polizei war hat sich in den Jahren 2023 und 2024 vieles getan.

Johannes Träumer unser stv. Vorsitzender von VelsPoISÜD schildert hier die positiven Entwicklungen. Teile der Beschriebenen Aktivitäten wurden in die einzelnen Rubriken bereits übernommen. Zum besseren Verständnis möchten wir den Beitrag nicht kürzen und auch nicht in einzelne Teile zerteilen.

Auf bayerischer Seite haben sich seit Mai 2024 maßgebliche Veränderungen ergeben.

Unser Vorstandsmitglied Johannes Träumer ist seit dieser Zeit Mitarbeiter (sog. Referent) beim Beauftragten der Bayerischen Polizei gegen Hasskriminalität, insbesondere Antisemitismus (BgH) beim Bayerischen Landeskriminalamt. Sein Themenschwerpunkt ist hauptsächlich die queerfeindliche Hasskriminalität.

Durch seine Tätigkeit werden grundlegende Forderungen von VelsPoISÜD nach Ansprechpersonen in der Polizei dahingehend umgesetzt, dass zum einen mit ihm eine zentrale, strategische Stelle existiert, welche sich um die Belange von Opfern von Queerfeindlichkeit kümmert. Auch werden von ihm und dem BgH selbst, Michael Weinzierl, unter anderem präventive Ansätze verfolgt, um die Sicherheit von queeren Menschen in Bayern weiter zu stärken und Vorurteile und Berührungsängste gegenüber der Polizei abzubauen. So konnte zum Beispiel das Begegnungs- und Austauschformat „Blue meets

Queer“ konzeptionell ausgearbeitet und zur bayernweiten Umsetzung herausgegeben werden. Zunächst hatte VelsPoISÜD bei den ersten Veranstaltungen dieser Art der Polizeipräsidien Schwaben Nord (Augsburg) und Schwaben Süd/West (Kempten) teilgenommen.

Andererseits kann durch die Struktur des BgH, welche sich bis zu den Mitarbeitern Staatsschutz auf den lokalen Polizeidienststellen erstreckt, das Thema Queerfeindlichkeit flächendeckend in Bayern herausgehoben und in der Polizei forciert werden.

Durch die personelle Verquickung ergeben sich immer mehr Schnittmengen, in denen Johannes Träumer viele Termine, welche früher rein über die Vereinsschiene möglich gewesen wären, nun dienstlich im Auftrag der Bayerischen Polizei wahrnehmen kann. Exemplarisch sei hier die Vertretung beider Stellen (VelsPoISÜD und BgH) bei der Ausarbeitung des Aktionsplans QUEER Bayern benannt.

Weiterhin können wir so wichtige Anliegen, die wir als VelsPol seit Jahren fordern und fördern, in die Strukturen der Bayerischen Polizei einfließen lassen.

Durch die Funktionsstellenbeschreibung seiner Stelle ist es nun möglich, dass der seit über 10 Jahren im Ausbildungsplan der 2. QE (mittlerer Dienst) verankerte Unterricht zu LSBTI* und queerfeindlicher Hasskriminalität zentral und ohne Widerstände von Zwischenvorgesetzten durchgeführt wird. Insgesamt wurden im Jahr 2024 wieder 10 Ausbildungsseminare (insgesamt ca. 1300-1500 Beamtinnen und Beamte in Ausbildung) mit grundlegendem Wissen zur LSBTI*-Community, zum Umgang mit Community-Mitgliedern als

polizeiliches Gegenüber und zu den Besonderheiten bei der Bearbeitung von queerfeindlicher Hasskriminalität geschult. Für 2025 steht eine grundlegende Veränderung in diesem Bereich an, bei der der Unterricht mit einem höheren Stellenwert in der Ausbildung umgesetzt wird.

Die mit dem Wintersemester 2023/2024 begonnene Dozententätigkeit an der Hochschule für den öffentlichen Dienst – Fachbereich Polizei im Studium 3. QE (gehobener Dienst) wird ebenfalls zentral durch Johannes Träumer beim BgH weitergeführt. Alle Studierenden werden als zukünftige Führungskräfte auf Belange von LSBTI*-Beschäftigten in der Polizei und, wie auch schon der mittlere Dienst, auf die Bearbeitung von queerfeindlichen Straftaten

unterrichtet. Allein im Sommersemester 2024 wurden 200 angehende Kommissarinnen und Kommissare an den Hochschulstandorten Fürstenfeldbruck und Sulzbach-Rosenberg beschult.

Als weiterer Meilenstein kann die Beauftragung aller Gleichstellungsbeauftragten der Bayerischen Polizei als „Ansprechpartner LSBTIQ“ herausgehoben werden. Für LSBTI*-Beschäftigte der Bayerischen Polizei existieren damit behördeninterne Ansprechstellen für ihre Belange. VelsPolSÜD hatte diese Beauftragung 2023 auf den Weg gebracht und sich an der Umsetzung mit einem dreitägigen Grundlagenseminar im November 2024 für die Beauftragten aus Bayern beteiligt. An diesem Seminar haben zudem die Ansprechpersonen LSBTI* der Polizei Baden-Württemberg teilgenommen. Zielsetzung war es, einen einheitlichen Wissensstand herzustellen und durch die Vernetzung den Erfahrungsaustausch anzuregen. Auch von diesen Beauftragten in Bayern wird Johannes Träumer als Vertreter von VelsPolSÜD eng in verschiedene Belange und Beratungen eingebunden.

ÖFFENTLICHKEITS- ARBEIT



ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Baden-Württemberg und Bayern

- Verschiedene Veröffentlichungen zur Thematik LSBTI* im Zusammenhang mit Polizei, Justiz und Zoll.
- Grußwort zum CSD Stuttgart 2024 zur Thematik Hass und Hetze.
- Presseinterview zu mutmaßlichen Rassismuskorruptionen durch eine queere Organisation.
- Regelmäßige Veröffentlichung von Themen und Stellungnahmen über Facebook und Instagram.
- Erstellung einer neuen Web-Site.
- VelsPoISÜD informiert seine Mitglieder und die Öffentlichkeit mehrmals im Jahr über einen digitalen Newsletter.
- Regelmäßige Informationen der Mitglieder über die WhatsApp-Info - App.

NATIONAL



National

Baden-Württemberg und Bayern

- Regelmäßiger Austausch mit dem Bundesvorstand unserer Dachorganisation VelsPol-Deutschland.
- Gemeinsames Gedenken an unseren Gründer Jens Dobler am 01.11.2024. Jens Dobler wurde in Berlin beigesetzt.

INTERNATIONAL



INTERNATIONAL

EGPA

- Teilnahme an den digitalen Boardmeetings der EGPA und Information der Mitglieder.
- Teilnahme an der EGPA-Konferenz 2024 in Brüssel.

Stand 31.12.2024

Erstellt 16.03.2025

(tu) & (jt)



www.velspolsued.de



NETZWERKTREFFEN GEGEN HASS UND HETZE

VelsPolSÜD nahm am 17.12.2024 als Fachorganisation am zweiten Netzwerktreffen „Gemeinsam gegen Hass und Hetze“ im Innenministerium Baden-Württemberg teil.




5:59 5G 91

polizeisws 19 Min.



Heute sind wir auf dem CSD in Kaufbeuren @velspolsued

Nachricht senden ...



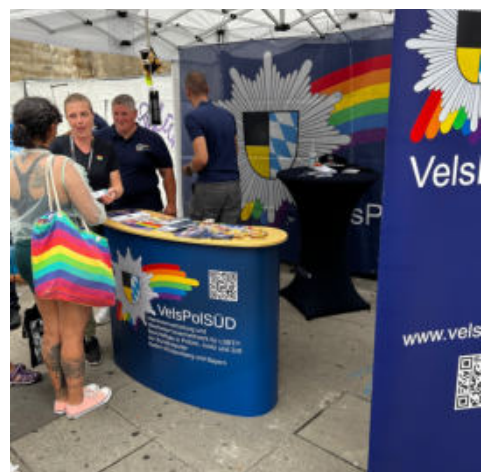




 www.velspolsued.de 

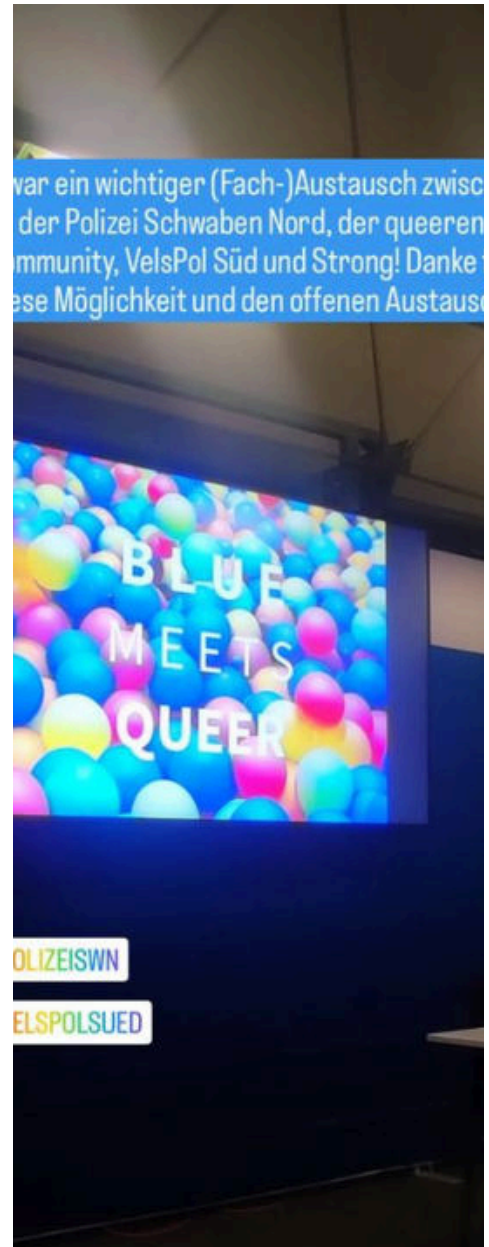
STÄRKE VIELFALT:

Werde Mitglied bei VelsPoISÜD









war ein wichtiger (Fach-)Austausch zwischen der Polizei Schwaben Nord, der queeren Community, VelsPol Süd und Strong! Danke für diese Möglichkeit und den offenen Austausch.

